

Volk-Zeitung

Stephan.

Früher, in seinen besten Zeiten, war einmal der Generalpostmeister Stephan ein sehr populärer Mann. Schon weil dieser berühmte Reformator des deutschen Postwesens sich durch eigenes Verdienst aus bescheidenen Familienverhältnissen...

Der Stephan, von dem jetzt in Berlin und vielleicht auch anderwärts am meisten gesprochen wird, ist kein so großer Reformator, wie es der berühmte Generalpostmeister Stephan war. Der Stephan, von dem gestern ein Schlußmann aus Zeuge redete, hat sich vom Polizeipostamt auf dem Wege der Anciennität zum Polizeihauptmann emporgedrängt, in welcher Stellung man ihn durch das große Berliner Polizeiorganismus...

Der jugendliche Ansehenslose, man muß sich die Gesichtszüge noch einmal vor Augen führen, das ist man eben, wenn man um der Scharflichter willen schuldig ist...

Nur mit Aufwendung aller Kräfte konnte er aus der Menschenmenge herauskommen. Er wollte sich, nach Hause zu kommen, aber seine Bahn war er mit vielen anderen Personen von reisenden und Besichtigenden vollständig eingeklemmt.

Alle Leute, die hier stehen, sind sofort zu verhaften!

In demselben Augenblick wurde er (Stephan) von einem Schußmann am Kragen gefaßt und auf die Polizeiwache transportiert. Dasselbe Schicksal traf zahlreiche andere Leute, die ebenfalls wie er gefesselt oder gefesselt hatten. Eine Auflockerung, weiter zu gehen, ist nicht möglich, es konnte auch nicht mehr weiter gehen, da das Publikum vollständig von reisenden und Besichtigenden eingeklemmt war.

Der Herr Hauptmann erzielte aber den Befehl, alle Leute, die an der Straßenecke standen, zu verhaften. Alle sofortigen Festnahmen, die an dieser Ecke stattfanden, griffen darauf zu und verhafteten je eine Person aus dem Publikum.

Der Hauptmann, der einen solchen Befehl gab, war, wie der Verteidiger im gefrigen Prozeß schon vorabhin bemerkte, Herr Stephan! Derselbe Herr Stephan, der, wie wir bereits in der letzten Nummer betont haben, wenige Tage zuvor von dem Parlament von seinen höchsten Vorgesetzten, dem Minister des Innern, häufig in Schutz genommen worden war...

Der Hauptmann, der einen solchen Befehl gab, war, wie der Verteidiger im gefrigen Prozeß schon vorabhin bemerkte, Herr Stephan! Derselbe Herr Stephan, der, wie wir bereits in der letzten Nummer betont haben, wenige Tage zuvor von dem Parlament von seinen höchsten Vorgesetzten, dem Minister des Innern, häufig in Schutz genommen worden war...

Wenn der preussische Minister des Innern auch nun noch, nach dem Ergebnis des gefrigen Prozesses, glaubt, ein Mann wie der Polizeihauptmann Stephan repräsentiere den Typus eines zur Wahrung der Staatsautorität hervorragenden befaßigten Polizeibeamten, und es ist nicht nötig, diesen Beamten schicklich aus dem Gesellschaftsleben zu ziehen, dann darf er sich nicht wundern, daß man schließlich ihn selbst für ungeeignet hält, der preussischen Polizei als höchster Chef mit Erfolg vorzustehen. Die Bevölkerung hat ein verbietetes Recht auf die Anerkennung und den Schutz ihrer elementarsten Bürgerrechte. Wird ihm dies Recht nicht aufs Unbedingteste zurückgegeben, dann hat sie die Pflicht, zu fordern: Weg mit denen, die dieses Recht gefährden!

Am verkehrten Ende

wird, wie wir bereits mehrfach nachgewiesen haben, die heillosen verhängnisvollen Verwaltungsverhältnisse angefaßt. Sie sind von den hohen Herren am grünen Tische gemacht, aber die mittleren und unteren Beamten, die doch vielfach einen viel besseren Einblick in die Einzelheiten eines fehlerhaften Betriebes haben, als die Theoretiker, die sie macht nicht!

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

eines zur Wahrung der Staatsautorität hervorragenden befaßigten Polizeibeamten, und es ist nicht nötig, diesen Beamten schicklich aus dem Gesellschaftsleben zu ziehen, dann darf er sich nicht wundern, daß man schließlich ihn selbst für ungeeignet hält, der preussischen Polizei als höchster Chef mit Erfolg vorzustehen. Die Bevölkerung hat ein verbietetes Recht auf die Anerkennung und den Schutz ihrer elementarsten Bürgerrechte. Wird ihm dies Recht nicht aufs Unbedingteste zurückgegeben, dann hat sie die Pflicht, zu fordern: Weg mit denen, die dieses Recht gefährden!

Am verkehrten Ende

wird, wie wir bereits mehrfach nachgewiesen haben, die heillosen verhängnisvollen Verwaltungsverhältnisse angefaßt. Sie sind von den hohen Herren am grünen Tische gemacht, aber die mittleren und unteren Beamten, die doch vielfach einen viel besseren Einblick in die Einzelheiten eines fehlerhaften Betriebes haben, als die Theoretiker, die sie macht nicht!

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

Das die Reform ist in Bezug auf die Schule den Lehrern nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern. Nicht besser ergötzt als in Bezug auf die Schule den Lehrern.

in Preußen in Bedröhung der einfachsten Dinge nicht eine echte und rechte Bureaufkränze zu Wege!

Der Parteitag der Freisinnigen Vereinigung, der einbüßig namens der Partei zur linksliberalen Parteivermehrung Stellung zu nehmen hat, soll, wie wir hören, auf Sonnabend, den 5. März nach Berlin einberufen werden. Falls er, woran kaum zu zweifeln sein dürfte, die tagung noch einmal vom Bierzentrals und den drei Parteileitungen durchzubearbeitet programmatischen und organisatorischen Vorlagen bildet und der fünften Tag antritt, werden sich die Delegierten am Tage darauf, Sonntag, den 6. März am ersten konstituierenden Parteitag der neuen Gesamtpartei in Berlin beteiligen.

Die Bergarbeiter rüsten weiter.

Getreu hat in Wösum eine neue Konferenz der Vorstände der vier großen Bergarbeiterverbände stattgefunden, die sich in der Hauptsache mit der in der letzten Sitzung in Aussicht genommenen Forderung von Sonderbeiträgen zur Stärkung der Schlagkraft der Bergarbeiterorganisationen für einen etwaigen Streik befaßigte. Wie uns ein Privattelegramm meldet, teilten die Vertreter des alten Bergarbeiterverbandes und der polnischen Bergarbeitervereinigung mit, daß ihre Verbände die Einziehung eines Kampfbetrages bereits beschlossen hätten. Seitens des Generalvereins christlicher Bergarbeiter Deutschlands und des Christ-Deutscher Generalvereins wurde erklärt, daß in diesen beiden Verbänden demnächst eine Umfassung über die Erhebung des Sonderbeitrages entschieden solle. Man hofft, daß sich die Mitglieder in ihrer überzogenen Mehrheit dafür ausprechen würden.

Ein veröhnlicher Bischof.

Nach einem Telegramm aus Paris hat der Bischof von Nizza an die Priester seiner Diözese einen Hirtenbrief geschrieben, in dem er sagt, er würde sich für einen schlechten Bürger halten, wenn er zum Kampfe zwischen Lehren und Familienverhältnissen aufgerufen würde, wie vielleicht andere aus politischen Interessen täten. Wie immer, so fordert er auch jetzt die Geistlichen auf, den Lehren Sympathie entgegenzubringen.

Die Jesuiten des Maritimes, die den unflüchtigen Kampf gegen die Laizikschule und gegen die Lehrer in Frankreich entfacht haben, werden über diesen Hirtenbrief des Bischofs nicht erbaunt sein.

Wie weiter aus Paris berichtet wird, erwartet man dort, daß in der heutigen Kammer Sitzung die mehrjährige Debatte über die Laizikschule zu Ende geführt werden wird. Der Ministerpräsident Briand würde das Wort ergreifen, um sich über den Feldzug zu äußern, der gegen die weltlichen Schulen geführt worden ist. Der Kabinettschef würde mitteilen, welche Maßnahmen bereits getroffen und welche noch bei der Kammer zu beantragen sind. Es kann kaum Zweifel unterliegen, daß die Kammer mit großer Mehrheit die Erklärungen der Regierung billigen wird.

Der vierte Tag der Wahlschlacht.

Erfolge der englischen Liberalen.

Am gestrigen dritten Tage der englischen Parlamentswahlen schiedten die Liberalen verhältnismäßig am besten ab. Während nach Ablauf des dritten Wahltages 129 Unionisten und 97 Liberale gewählt waren, die Unionisten mitigen einen Vorprung von 23 Mandaten gegenüber den Liberalen hatten, verringerte sich dieser ununionistische Vorprung durch das Ergebnis des gestrigen vierten Tages auf 11 Mandate. Nach Abschluß des gestrigen vierten Wahltages sind 314 Abgeordnete gewählt, davon sind 129 Unionisten, 118 Liberale, 44 Nationalisten und 23 Mitglieder der Arbeiterpartei. Die Zahl der Mandate der liberalen minoritären Seite beläuft sich mithin auf 185, denen 129 oppositionelle Mandate gegenüberstehen. Die ministerielle Mehrheit beträgt 56 Mandate. Es wird den Unionisten wohl kaum mehr möglich sein, diesen Vorprung der Minorität einzunehmen.

Die Siegesübersicht Lloyd Georges.

Nach einem Telegramm aus London erklärte der Minister Lloyd George, der in der Wahlbewegung die hervorragendste Rolle gespielt hat, in einer gestern Abend von ihm gehaltenen Ansprache, er beglückwünsche sich zu dem bisherigen Ergebnis der Wahlen. Er könne versichern, daß das nächste Parlament eine Mehrheit von 100 Stimmen für die Regierung ausweisen werde. Diese Mehrheit werde genügen, um die Hygiene der Verbs zu brechen.

Der Parlamentsbrand in Konstantinopel.

Seitens der offiziellen Kreise in Konstantinopel wird als Entschuldigungsursache des Brandes des türkischen Parlamentsgebäudes die verfehlte Anlage der Sammelheizung angegeben. Da die ganze Inneneinrichtung des Palastes, auch die Treppen, aus Holz waren und nur die Mauern aus Marmor gebaut sind, so war die Anlage außerordentlich gefährlich. Infolge der Verwendung schlechter Kohlen soll einer der Schornsteine der Kesselanlage daran verurteilt gewesen sein, daß er in Brand geriet. Die Flammen fanden dann in wenigen Minuten durch die weiten Fensterschäfte ihren Weg in alle Räume des Palastes.

Die Kammer wird hier die nächste Zeit vielfach im Verfallzustand des Palastes und der Senat in dem Ausbruch der Brandgefahr des gesamten Reichsparlaments der Welt. Die Begriffe, gegen den amerikanischen Nihilismus will jetzt Kanada mit aller Entschiedenheit vorgehen. Die aus Ottawa berichtet wird, erklärte der Republikaner Wilson in dem Ausschusse der Abgeordnetenversammlung der Berg- und Hüttenwesen, Kanada bestehe drei Fünftel des gesamten Reichsparlaments der Welt. Die Begriffe,